

21.09.2018 - 13:35 Uhr

#vollpersönlich - die Schweiz strickt gegen das Vergessen



Bern (ots) -

Pro Senectute und Alzheimer Schweiz lancieren heute zusammen mit den Schweizer Bäcker-Confisereuren die Kampagne #vollpersönlich - «Stricken gegen das Vergessen», um für Demenz und ihre Folgen im Alltag zu sensibilisieren. Ziel ist es, über 100'000 Cupholder zu stricken, die im Januar 2019 für kurze Zeit in Bäckereien-Confiserien erhältlich sein werden. Mit Prominenten, Schülerinnen und Schülern und rund 100 Strickbegeisterten fiel heute in Bern der Startschuss dieser nationalen Aktion.

Zum Auftakt der nationalen Mobilisierungsaktion #vollpersönlich «lismeten» heute im GenerationenHaus in Bern eine Handarbeitsklasse der Sekundarschule in Langnau i.E., Monique, Peter Reber, Knackeboul, Miss Schweiz Jastina Doreen Riederer und viele Strickbegeisterte um die Wette. Gestrickt werden ab heute - in Bern und schweizweit - sogenannte Cupholder. Diese Becherhalter werden dann ab dem 22. Januar 2019 schweizweit in Bäckereien-Confiserien beim Kauf eines «Coffee-to-go» abgegeben. Damit machen Pro Senectute und Alzheimer Schweiz auf demenzerkrankte Menschen im Alltag aufmerksam. Gestrickt werden kann bis im Dezember 2018. Ziel der Kampagne sind 100'000 gestrickte Cupholder.

Ein Zeichen setzen

Damit die Information mit möglichst vielen Cupholdern breit gestreut werden kann, rufen Pro Senectute und Alzheimer Schweiz alle Strickbegeisterten auf, mitzumachen und so ein Zeichen für Demenzbetroffene und die Folgen von Demenz im Alltag zu setzen.

In der Schweiz leben heute rund 148'000 Menschen mit Demenz, Tendenz steigend. Demenz ist der Oberbegriff für mehr als 100 verschiedene Krankheitsformen. Je nach Demenzart und Krankheitsstadium können Hirnfunktionen wie das Denken, das Gedächtnis, die Erinnerung und die Sprache eingeschränkt sein. Betroffene verlieren durch die Krankheit sukzessive die Orientierung - räumlich, zeitlich und sozial. Gerade im Alltag sind diese Menschen auf Verständnis und positive Begegnungen angewiesen.

In Bäckereien-Confiserien

Viele Menschen wissen aber nicht genau, wie sie mit Betroffenen umgehen sollen. Die Kampagne #vollpersönlich versucht mittels Infokarten, einfachen Tipps und wichtigen Hinweisen, genau dieses Wissen über Demenz zu vermitteln. Diese Karten werden mit den Cupholdern in den Bäckereien-Confiserien abgegeben.

Eine Strickanleitung sowie weitere Informationen zur Kampagne finden Sie unter www.memo-info.ch.

Kontakt:

Pro Senectute Schweiz
Judith Bucher, Telefon 044 283 89 57, 079 458 39 49
E-Mail: medien@prosenectute.ch

Alzheimer Schweiz
Nani Moras, Telefon 058 058 80 41, 075 434 98 10
E-Mail: nani.moras@alz.ch

Schweizerischer Bäcker-Confiseurmeister-Verband
Sarah Stettler, Telefon: 031 388 14 00
E-Mail: sarah.stettler@swissbaker.ch

Medieninhalte



Jung und Alt haben heute mit Monique, Miss Schweiz Jastina Doreen Riederer, Charles Nguela, Peter Reber, Sara Leutenegger, Melanie Alexander, Sylwina, Influencerin Miri und Knackeboul über 1'000 Cupholder für die Kampagne «#vollpersönlich-Stricken gegen das Vergessen» gestrickt. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100002565 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Pro Senectute"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002565/100820126> abgerufen werden.